

# HUMOR

Oh, Du Fröhliche....

## Rundschreiben Nr. 24/2008

### Betr. Betriebliche Weihnachtsfeier

Liebe Mitarbeiter,

wie schon in den Vorjahren wollen wir auch in diesem Jahr das anstrengende Geschäftsjahr mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Cafeteria beenden. Da es im letzten Jahr einige etwas unerfreuliche Zwischenfälle gab, möchte die Geschäftsleitung im Vorfeld auf gewisse Spielregeln hinweisen, um die besinnliche Feier auch im rechten Rahmen ablaufen zu lassen.

Wenn möglich sollten die Mitarbeiter den besagten Raum noch aus eigener Kraft erreichen, und nicht im alkoholisierten Zustand von Kollegen hereingetragen werden. Eine Vorfeier ab den frühen Morgenstunden sollte möglichst vermieden werden.

Es wird nicht gern gesehen, wenn sich Mitarbeiter mit ihrem Stuhl direkt an das kalte Buffet setzen. Jeder sollte

mit seinem gefüllten Teller einen Platz an den Tischen aufsuchen! Auch die Begründung "Sonst frisst mir der Brunner die ganzen Melonenschiffchen weg" kann nicht akzeptiert werden.

Schnaps, Wein und Sekt sollte auch zu vorgerückter Stunde nicht direkt aus der Flasche getrunken werden. Besonders wenn man noch Reste der genossenen Mahlzeit im Mund hat. Der Hinweis "Alkohol desinfiziert" beseitigt nicht bei allen Mitarbeitern das Misstrauen gegen Speisereste in den angetrunkenen Flaschen.

Wer im letzten Jahr den bereitgestellten Glühwein gegen eine Mischung aus Hagebuttentee und Super-Bleifrei ausgetauscht hat, wird darum gebeten diesen Scherz nicht noch einmal zu wiederholen. Sicherlich ist uns allen noch in Erinnerung, was passierte, als Kollege Moosbacher sich nach dem dritten Glas eine Zigarette anzündete.

Sollte jemand nach Genuss der angebotenen Speisen und Getränke von einer gewissen Unpässlichkeit befallen werden, so wird darum ge-

beten, die dafür vorgesehenen Örtlichkeiten aufzusuchen. Der Chef war im letzten Jahr über den unerwarteten Inhalt seines Aktenkoffers nicht sehr begeistert.

Wenn Weihnachtslieder gesungen werden, sollten die Originaltexte gewählt werden. Einige unserer Auszubildenden sind noch minderjährig und könnten durch einige Textpassagen irritiert werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals daran erinnern, dass einige der männlichen Kollegen sich noch nicht zur Blutuntersuchung zwecks Feststellung der Vaterschaft gemeldet haben. Unsere im Mutterschaftsurlaub befindliche Mitarbeiterin Frl. Kluge meint, es bestände ein ursächlicher Zusammenhang zwischen der letztjährigen Weihnachtsfeier und der Geburt ihrer Tochter Sylvia Ende September dieses Jahres.

Wenn wir uns alle gemeinsam an diese wenigen Verhaltensmaßregeln halten, sollte unsere Weihnachtsfeier wieder ein großer Erfolg werden.

Die Geschäftsleitung

## Weihnachtsbeleuchtung Sonntag, 1. Advent

### 10:00 Uhr

In der Reihenhaussiedlung Unkelstieg ließ sich die Rentnerin Erna B. durch ihren Enkel Norbert 3 Elektrokerzen auf der Fensterbank ihres Wohnzimmer installieren. Vorweihnachtliche Stimmung breitet sich aus, die Freude ist groß.

### 10:14 Uhr

Beim Entleeren des Mülleimers beobachtet Nachbar Ottfried P. die provokante Weihnachtsoffensive im Nebenhaus und kontert umgehend mit der Aufstellung des 10-armigen dänischen Kerzensets zu je 15 Watt im Küchenfenster. Stunden später erstrahlt die gesamte Siedlung Unkelstieg im besinnlichen Glanz von 134 Fensterdekorationen.

### 19:03 Uhr

Im 14 km entfernten Kohlekraftwerk Sottrup-Höcklage registriert der wachhabende Ingenieur irrtümlich einen Defekt der Strommessgeräte für den Bereich Stenkelfeld-Nord, ist aber zunächst arglos.

### 20:17 Uhr

Den Eheleuten Horst und Heidi E. gelingt der Anschluss einer Kettenschaltung von 96 Halogen-Film-leuchten durch sämtliche Bäume ihres Obstgartens ans Drehstromnetz. Teile der heimischen Vogelwelt beginnen verwirrt mit dem Nestbau.  
20:56 Uhr

Der Discothekenbesitzer Alfons K. sieht sich genötigt, seinerseits einen Teil zur vorweihnachtlichen Stimmung beizutragen und montiert auf dem Flachdach seines Bungalows das Laserensemble Metropolis, das zu den leistungsstärksten Europas zählt. Die Fassade eines angrenzenden Getreidesilos hält dem Dauerfeuer der Nikolausprojektion mehrere Minuten stand, bevor sie mit einem hässlichen Geräusch zerbröckelt.

### 21:30 Uhr

Im Trubel einer Jul-Club-Feier im Kohlekraftwerk Sottrup-Höcklage verhallt das Alarmsignal aus Generatorhalle 5.

### 21:50 Uhr

Der 85-jährige Kriegsveteran August R. zaubert mit 190 Flakscheinwerfern des Typs Varta Volkssturm den Stern von Bethlehem an die tiefhängende Wolkendecke.

### 22:12 Uhr

Eine Gruppe asiatischer Geschäftsleute mit leichtem Gepäck und sommerlicher Bekleidung irrt verängstigt durch die Siedlung Unkelstieg. Zuvor war eine Boeing 747 der Singapore Airlines mit dem Ziel Sydney versehentlich in der mit 3.000 bunten Neonröhren gepflasterten Garagenzufahrt der Bäckerei Bröhmeyer gelandet.

### 22:37 Uhr

Die NASA Raumsonde Voyager 7 funkt vom Rande der Milchstraße Bilder einer angeblichen Supernova auf der nördlichen Erdhalbkugel; die Experten in Houston sind ratlos.

### 22:50 Uhr

Ein leichtes Beben erschüttert die Umgebung des Kohlekraftwerks Sottrup-Höcklage, der gesamte Komplex mit seinen 30 Turbinen läuft mit 350 Megawatt brüllend jenseits der Belastungsgrenze.

### 23:06 Uhr

In der taghell erleuchteten Siedlung Unkelstieg erwacht Studentin Bettina U. und freut sich irrtümlich über den sonnigen Dezembertag. Um genau 23:12 Uhr betätigt sie den Schalter ihrer Kaffeemaschine.

### 23:12 Uhr und 14 Sekunden

In die plötzliche Dunkelheit des gesamten Landkreises Stenkelfeld bricht die Explosion des Kohlekraftwerks Sottrup-Höcklage wie Donnerhall. Durch die stockfinsteren Ortschaften irren verwirrte Menschen, Menschen wie du und ich, denen eine Kerze auf dem Adventskranz nicht genug war.

## Ihr Horoskop

### Widder 21. 3. - 20. 4.

Je seliger es auf Weihnachten zugeht, desto mehr geht Ihnen alles auf die Nerven. Ganz bestimmt möchten Sie auch friedliche Tage. Aber immer kommt da wohl etwas daher, was Sie tierisch aufregt. Dabei wäre alles nicht so schlimm, wenn Sie mal locker lassen würden und nicht gleich auf 180 gehen würden. Nehmen Sie es mit Humor.

### Stier 21. 4. - 20. 5.

Irgendwie scheint der Stier keinen Bock auf Weihnachten zu haben: Es gibt viel zu viel zu tun, da weiß er gar nicht, wo er anfangen soll. Und dann kommen stille, besinnliche Tage und sein Tatendrang wird enorm behindert... Kein Wunder, dass es einem da die Laune etwas verhaselt. Sehen Sie es aber andersrum - Ihr Verhalten nervt Ihre Mitmenschen....

### Zwillinge 21. 5. - 21. 6.

Das wird keine Schlittenfahrt im Dezember, sondern ein heftiger Ritt auf der Bob-Bahn. Da gilt es, das Steuer fest in der Hand zu halten, und einen kühlen Kopf zu bewahren. Das gilt im übertragenen Sinne tatsächlich für risikobehaftete sportliche Aktivitäten, da aus Leichtsinns Unfälle vorgeplant sind.

### Krebs 21. 6. - 22. 7.

Zuerst macht der Dezember ja richtig Laune, und da hören die Krebse nur noch die Glöckchen klingeln. Doch genau zu Weihnachten wird Ihnen der Trubel zuviel. Besonders die 1. Dekade steht unter enormen Druck, da mit Pluto und Sonne aus dem Gegenzeichen nicht gerade die frohe Botschaft übermittelt wird.

### Löwe 23. 7. - 23. 8.

Energiegeladen stürmt der Löwe in den Dezember. Mitte des Monats beschließt der Löwe, dass er es sich doch jetzt mal gut gehen lassen kann. Und er gönnt sich richtig was. Ihr ganz persönliches Weihnachten haben Sie sich verdient! Sie waren großzügig und brauchen wirklich kein schlechtes Gewissen zu haben.

### Jungfrau 24. 8. - 23. 9.

Zuerst nur ein kleiner Schneeball, kann sich einiges, je mehr es auf Weihnachten zugeht, zur unangenehmen Lawine entwickeln. Irgendwann könnten Sie davon überrollt werden, und sich fassungslos fragen, wie es soweit kommen konnte. Anstatt einzusehen, dass auch Sie einmal Ruhe nötig haben, akzeptieren Sie die Warnhinweise nicht, und machen weiter....

### Waage 24. 9. - 23. 10.

Weihnachtsharmonie: Das wird sich die Waage nicht nehmen lassen, jetzt läuft sie zur Hochform auf! Einkäufe machen, Geschenke einpacken, Wohnung auf Vordermann bringen und vor allen Dingen, die vielen Besuche, die man vor dem Fest noch machen muss. So stellt sich die Waage selbst ein Bein. Sehen Sie alles doch etwas gelassener. Sie setzen sich viel zu viel unter Druck.

### Skorpion 24. 10. - 22. 11.

Das Jahr war aufregend, aber es muss auch mal Pause sein. Sicherlich liegen da noch viele Projekte, die Sie gerne vor Jahresende noch erledigt hätten. Aber da können ja Ihre lieben Mitmenschen nichts dafür, dass Sie sich soviel aufgelastet haben. Machen Sie gute Miene zur Weihnachtszeit und blicken Sie nicht, wenn die Verwandtschaft vor der Tür steht.

### Schütze 23. 11. - 21. 12.

Es gibt keine Kette, die der Schütze jetzt nicht zersprengen würde. Alles drängt nach draußen, will teilhaben am Trubel der Welt - und selbst im Vordergrund stehen. Auch wenn Sie nichts halten kann: Vielleicht haben Sie doch eine Person Ihres Vertrauens, der Sie erlauben, Sie doch an der langen Leine zu führen und auf die Sie auch hören.

### Steinbock 22. 12. - 20. 1.

Zum Jahresausklang dürfen die Steinböcke Ihre Trümpfe noch mal voll ausspielen: All Ihre Qualitäten sind gefragt, und Sie werden kein Problem haben, auch die kniffligsten Aufgaben zu meistern. Allerdings neigt gerade die 1. Dekade, speziell jetzt zusätzlich mit Unterstützung von Pluto, wieder dazu, recht eigensinnig vorzugehen.

### Wassermann 21. 1. - 19. 2.

Da seufzt man vor dem Monitor tief auf: Doch noch jemand, der uns den Geist der Weihnacht rettet! Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

### Fische 20. 2. - 20. 3.

Wenn Ihnen über das Jahr auch oft vorgeworfen wurde, nicht von dieser Welt zu sein, ist man jetzt froh, dass es so etwas wie Sie gibt. Sie strahlen Liebe und Mildtätigkeit aus, ohne egoistische Absichten.

Immer noch weiß der Fisch nicht so richtig, wo er hingehört: Ist er da, kommen ihm Zweifel, dass er eigentlich dort sein sollte. Und umgekehrt. Man könnte schon richtig Mitleid haben. Aber der Blick in die Sterne zeigt, dass Sie eigentlich ganz genau wissen, was Sie wollen. Warum tun Sie es dann nicht endlich? Kraft dafür haben Sie.